

## kurz im fokus

### Hobbach Zahntechnik: 50-jähriges Jubiläum

Das gibt es auch in der Zahntechnik nicht alle Tage: Hobbach Zahntechnik in Bad Kreuznach feierte sein 50-jähriges Bestehen. Über 300 Gäste, Zahnmediziner und Patienten, Berufskollegen und Lieferanten, überzeugten sich am Jubiläumstag im Oktober 2005 davon, dass aus dem „Wohnlabor“ von einst ein handwerklicher High-Tech-Betrieb mit heute 28 Facharbeitern geworden ist. Gegründet von Zahntechnikermeister Günter Hobbach und Gattin Ruth in den aufstrebenden Fünfzigern, als Akquirieren, Fertigen und Ausliefern noch 15 Stunden täglich in Personalunion erledigt wurden, fand in den 90er-Jahren ein lautloser Generationswechsel statt. Sohn und Tochter übernahmen und fokussierten ihre Investitionen auf hoch präzise Lasertechnik.

[www.hobbach.de](http://www.hobbach.de)

### KpZ schreibt wieder Dissertationspreis aus

Zum 14. Mal schreibt das Kuratorium perfekter Zahnersatz seinen mit 2.000 € dotierten Dissertationspreis aus. Mit diesem Preis wird jährlich die beste zahnmedizinische Dissertation ausgezeichnet, die einen Bezug zur Zahntechnik hat. Als Voraussetzung für die Teilnahme gilt, dass das Promotionsverfahren im Jahre 2005 erfolgreich abgeschlossen wurde. Aus jeder Abteilung einer Klinik oder eines Zentrums kann dabei nur eine Arbeit eingereicht werden. Einsendefrist ist am 31. Mai 2006.

**Anschrift für die Einsendungen und weitere Infos: Kuratorium perfekter Zahnersatz, Pressestelle Marburg, Dr. Karin Uphoff, Alfred-Wegener-Str. 6, 35039 Marburg, Tel.: 0 64 21/40 795 40, E-Mail: [pressestelle@kuratorium-perfekter-zahnersatz.de](mailto:pressestelle@kuratorium-perfekter-zahnersatz.de)**

### Neu: Amberger Central Fräs Center GmbH

Noch ein neues Fräscenter? Nein, denn hierbei handelt es sich um das Zentrallabor – Fräscenter von Klinger & Scharl Amberg. Die Neufirmierung ist eine logische Konsequenz, denn hier soll es sich nicht um ein „umgebautes Dentallabor“ handeln, sondern um ein professionelles Produktionscenter, das ganz speziell auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden eingeht. Das Besondere und Einzigartige an ACF ist auch die Vielzahl von CAD/CAM-Systemen mit deren Hilfe (fast) jeder Auftrag erstellt werden kann. Der Auftrag wird per Abholauftrag direkt bei Ihnen abgeholt.

**Kontakt: ACF – Amberger Central Fräs Center GmbH, Zeughausstr. 7, 92224 Amberg, Tel.: 0 96 21/1 40 14, Fax: 0 96 21/49 60 18**

## Neue Ausgabe zum Thema Zahnimplantate:

# „my“ Patientenmagazin auch für Labore

Seit 2004 bieten die „my“ Patientenmagazine den Praxen je nach Ausrichtung und Schwerpunkt individuelle, für die Praxis geeignete Themenhefte wie z.B. cosmetic dentistry, Zähne 50+, Zahnpflege + gesundes Zahnfleisch oder Zahnimplantate. Zum Renner hat sich insbesondere das Heft zum Thema Zahnimplantate erwiesen, das im letzten Jahr komplett verkauft wurde.

Das „my“ magazin fördert innerhalb und außerhalb der Praxis durch gezielte und professionelle Information die Patientenbindung. Liegt das „my“ magazin im Wartezimmer aus, erfährt der Patient alles Wissenswerte direkt bei seinem Behandler, da die gängigen Therapien für Patienten verständlich erklärt und bebildert werden. So wird auch der Einstieg in mögliche Beratungsgespräche erleichtert. Darüber hinaus ist das „my“ magazin auch als kleines „Giveaway“ für Patienten gedacht, das dem Patienten auch zu Hause die Möglichkeit gibt, sich mit einer möglichen Implantatbehandlung zu befassen



sen und z.B. seinen Ehepartner mit in die Entscheidungsfindung einzubeziehen. Er kann sich, von unabhängiger Seite veröffentlicht, schwarz auf weiß über die Vorteile einer Implantatversorgung informieren und sieht die Empfehlung des Behandlers so von neutraler Seite bestätigt.

Das Magazin enthält ebenso Informationen und spannende Beiträge zu vielen anderen, nicht dentalen Themen, wie man sie auch in allgemeinen Publikumsmedien findet. Diese Themen bilden das Vehikel, den zahnmedizinischen Part an Informationen auf unterhaltsame Weise zu transportieren. Und was hat das Labor davon? Jeder gewonnene Patient, der sich bei seinen Zahnärzten für eine Implantatbehandlung entscheidet, benötigt auch eine prothetische Versorgung!

Das „my“ magazin zum Thema Zahnimplantate können Sie jetzt bestellen:

**Oemus Media AG, Tel.: 03 41/4 84 74-2 00, Fax: 03 41/4 84 74-2 90, E-Mail: [info@oemus-media.de](mailto:info@oemus-media.de)**

## Zahntechniker-Handwerk:

# 2005: Umsatzeinbruch von 29,4 %

Nach Einführung des Festzuschuss-Systems für Zahnersatz war das Jahr 2005 aus wirtschaftlicher Sicht das schlechteste Jahr im Zahntechniker-Handwerk seit dem ersten Reformexperiment mit Festzuschüssen 1998. Dies bestätigen auch die aktuellen Zahlen der Konjunkturumfrage des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) für das 4. Quartal des vergangenen Geschäftsjahres. Nachdem die zahntechnischen Betriebe in den ersten neun Monaten 2005 bereits einen deutlichen Umsatzeinbruch von 29,6 % verzeichneten, ergibt die aktuelle Umfrage für das Gesamtjahr 2005 nun ein Umsatzminus von 29,4 %. Selbst das saisonal stärkste 4. Quartal lag damit noch mit 28,4 % unter dem Vergleichsquartal des Vorjahres. Durch die systembedingten Umsatzeinbrüche geht den Betrieben mehr und mehr der finanzielle Atem aus. Auf Grund der katastrophalen wirtschaftlichen Lage mussten 36,3 % aller zahntechnischen Meisterbetriebe auch in den Monaten

Oktober bis Dezember Entlassungen vornehmen. Im Dezember stieg die Arbeitslosenzahl daher nochmals um zwei Prozent zum Vormo-



nat auf 7.570 Zahntechniker und Zahntechnik-Helfer an. Im Vergleich zum Jahr 2004 erhöhte sich die Zahl arbeitsloser Zahntechniker und Zahntechnik-Helfer seit Januar 2005 damit um 37,3 %. Ein Ende dieser Negativentwicklung ist immer noch nicht in Sicht.

[www.vdzi.de](http://www.vdzi.de)